



Hans und Sophie Scholl-Gymnasium · Wagnerstraße 1 · 89077 Ulm

unesco-projekt-schulen

Partnerschule für Europa
Partnerschule des Sports

An alle Eltern
und Erziehungsberechtigte

Schulleiterin K. Höflinger-Schwarz

Unser Zeichen HS

über die Elternbeiräte

Datum: 27. Mai 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Ich möchte Sie mit diesem Elternbrief über die Modalitäten, wie wir an unserer Schule die **Schulöffnung und den Präsenzunterricht** gestalten werden, unterrichten.

Wir haben uns aufgrund der Personal- und Raumsituation für ein **rollierendes System** mit halben Klassen entschieden.

Das bedeutet, dass jeder Schüler und jede Schülerin in den Klassen 5-10 bis zu den Sommerferien **zwei ganze Wochen** an der Schule Präsenzunterricht haben wird. In den Phasen dazwischen findet wieder Fernunterricht beim Fachlehrer statt.

Die **Kurstufen** haben durchgehend Unterricht in fast allen Fächern.

Erläuterung: 5/I= die eine Hälfte der Klassen 5, 5/II= die andere Hälfte der Klassen 5

Woche	Besonderh.	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen		
15.06.-19.06.2020		5/I	6/I	7/I	8/I	KS1	KS2
22.06.-26.06.2020		5/II	6/II	9/I	10/I	KS1	KS2
29.06.-03.07.2020		7/II	8/II	9/II	10/II	KS1	KS2
06.07.-10.07.2020		5/I	6/I	7/I	8/I	KS1	KS2
13.07.-17.07.2020		5/II	6/II	9/I	10/I	KS1	
20.07.-24.07.2020	Mündl. Abitur	7/II	8/II	9/II	10/II	KS1	

Die letzten 3 Tage des Schuljahres fehlen in diesem Plan!

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer teilen die Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse in **zwei möglichst gleich große Gruppen** auf. Da wir den Mindestabstand in den Klassenzimmern einhalten müssen, und sehr große Räume an der Schule nur für die Kursstufen reserviert sind, dürfen nur maximal 15 Kinder in einer Gruppe sein.

Die Klassenlehrerinnen und -lehrer sorgen in Absprache mit den Kollegen dafür, dass diese Obergrenze auch in den gemischten Gruppen wie Religion/Ethik oder Latein, NwT usw. nicht überschritten wird. Die Klassenlehrerinnen und -lehrer informieren Sie dann, in welcher Gruppe sich ihr Kind befindet.

Ein **Tausch der Gruppe** ist nur über die Klassenlehrerinnen und -lehrer in sehr gut begründeten Ausnahmefällen möglich.

Einige Kolleginnen und Kollegen können keinen Präsenzunterricht erteilen, weil sie zu den **Risikogruppen** gehören. Dieser Unterricht wird dann ganz oder teilweise in enger Absprache von anderen Fachkollegen übernommen. In einzelnen Fällen bleibt es auch ganz beim Fernunterricht, wenn uns kein Fachlehrer mehr zur Verfügung steht.

Der **Stundenplan/Wochenplan** orientiert sich am "vor-Corona" Stundenplan mit kleinen Veränderungen. So musste z. B. der Sportunterricht in allen Klassen 5-10 entfallen und diese Stunden wurden dann mit anderem Unterricht gefüllt. Es wird auch vor allem Raumänderungen geben.

Der aktuelle Stundenplan/Wochenplan wird mindestens eine Woche vor Beginn des Unterrichts über **Webuntis** veröffentlicht.

Da nun nach Pfingsten der **Fokus auf dem Präsenzunterricht** liegen wird, wird das Angebot in den einzelnen Fächern im **Fernunterricht deutlich reduziert** werden.

Zudem werden die Lehrerinnen und Lehrer auch für Korrekturen des schriftlichen Abiturs, Abnahme von Kommunikationsprüfungen und fachpraktische Prüfungen und die Vorbereitung und Durchführung des mündlichen Abiturs benötigt.

Wir werden versuchen, die Organisation so zu gestalten, dass der Präsenzunterricht möglichst wenig davon betroffen ist, werden aber auch hier einen Stundenausfall nicht verhindern können.

Am **ersten. Tag des mündlichen Abiturs**, dem 23. Juli 2020, findet **kein** Unterricht für die Klassen 5-10 und die KS 1 statt.

In den Pfingstferien findet **keine Notbetreuung** am Scholl statt. Die Notbetreuung beginnt wieder nach den Pfingstferien, bitte melden Sie Ihr Kind über das Sekretariat bei Frau Kast an.

Ich bitte Sie, liebe Eltern dass Sie vor dem Beginn des Präsenzunterrichts Ihre Kinder noch einmal eindringlich auf die Wichtigkeit der **Abstandsregeln**, das häufige Händewaschen und das Tragens einer Schutzmaske im Schulhaus und auf dem Pausenhof hinweisen.

An der Schule werden wir uns um größt mögliche Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen kümmern, können jedoch nicht alles mit Aufsichten kontrollieren. Wir setzen deshalb auch die **Eigenverantwortlichkeit** jedes einzelnen.

Bitte versorgen Sie Ihr Kind mit **Essen und Trinken**, die Mensa ist geschlossen und der Schulbäcker kommt nicht.

Ich möchte mich bei Ihnen für die rege Teilnahme an der **Elternumfrage** zum Fernunterricht bedanken. Wir sind dabei, diese auszuwerten. Über das Ergebnis dieser Auswertung werden wir Sie informieren.

Mit dieser veränderten Schulsituation sind auch Sie, liebe Eltern vor neuen **Herausforderungen** in Ihren Familien gestellt, vor allem, wenn Sie mehrere Kinder eventuell an verschiedenen Schulen haben.

Dennoch hoffe ich, dass mit dieser langsamen Schulöffnung ein kleines Stück normaler Unterricht wieder in unseren Alltag zurückkehrt. Dies ist vor allem für diejenigen Kinder, die mit dem Fernunterricht nicht gut zurechtgekommen sind, eine **Chance**, wieder Anschluss zu finden.

Ich möchte nicht versäumen, Ihnen für die Unterstützung und Mitarbeit beim Fernunterricht ganz **herzlich zu danken**. Bleiben Sie bitte gelassen, auch wenn nicht immer alles glatt läuft. Wir werden noch lange daran arbeiten müssen, die Folgen dieser Pandemie aufzuarbeiten, sicherlich nicht nur im schulischen Bereich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame und schöne Pfingstferien, bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße

(gez.) K. Höflinger-Schwarz